

**Protokoll der  
ordentlichen Generalversammlung**

**Mittwoch, 26. April 2017, 14.00 Uhr**

**Marriott Hotel Zürich, Saal Millennium, Neumühlequai 42, 8006 Zürich**

**Präsenz**

**Verwaltungsrat**

Felix Weber, Präsident (Vorsitz)  
Ben Tellings  
Peter Athanas  
Urs Baumann  
Denis Hall  
Monica Mächler  
Katrina Machin

**Aktionäre**

252 Aktionärinnen und Aktionäre  
mit insgesamt **15'941'789 Stimmen**  
(um 14.00 Uhr)

**Protokollführer**

Emanuel Hofacker

---

## Traktanden

1. Geschäftsbericht 2016: Genehmigung Lagebericht 2016, Konzern- und Jahresrechnung 2016 .....	4
2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016.....	4
3. Verwendung des Bilanzgewinns, Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven .....	5
3.1. Verwendung des Bilanzgewinns .....	5
3.2. Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven .....	6
3.3 Ausschüttung einer Dividende aus dem Bilanzgewinn.....	6
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung .....	7
5. Wahlen und Wiederwahlen.....	8
5.1. Wiederwahlen von Mitgliedern des Verwaltungsrats.....	8
5.1.1. Wiederwahl von Felix Weber .....	8
5.1.2. Wiederwahl von Peter Athanas.....	8
5.1.3. Wiederwahl von Urs Baumann .....	9
5.1.4. Wiederwahl von Denis Hall .....	9
5.1.5. Wiederwahl von Katrina Machin.....	10
5.1.6. Wiederwahl von Monica Mächler .....	10
5.1.7. Wiederwahl von Ben Tellings .....	10
5.2. Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats .....	11
5.3. Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungs- und Nominierungsausschusses .....	11
5.3.1. Wiederwahl von Urs Baumann .....	12
5.3.2. Wiederwahl von Katrina Machin.....	12
5.3.3. Wahl von Ben Tellings .....	12
5.4. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters .....	13
5.5. Wiederwahl der unabhängigen Revisionsstelle .....	13
6. Änderungen der Statuten .....	14
6.1. Änderung betreffend das genehmigte Aktienkapital: Artikel 4 Abs. 1 (Genehmigtes Aktienkapital) 14	
6.2. Änderung betreffend die ordentliche Generalversammlung: Artikel 12 Abs. 1 .....	15
6.3. Änderung betreffend der Beschlussfassung in Ausschüssen: Artikel 21 Abs. 2 .....	15
6.4. Änderung betreffend die Geschäftsleitung: Artikel 24 Abs. 2.....	16
7. Genehmigung der Entschädigungen.....	16
7.1. Genehmigung der Gesamtentschädigung des Verwaltungsrats.....	16
7.2. Genehmigung der gesamten fixen und variablen Vergütung für die Geschäftsleitung.....	17

Der Vorsitzende, Dr. Felix A. Weber, begrüsst um 14.00 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung der Cembra Money Bank AG im Marriott Hotel, Saal Millennium, Neumühlequai 42, 8006 Zürich und stellt die anwesenden Personen auf dem Podium vor.

In seiner Rede beschäftigt er sich vorab mit den Entwicklungen im Bereich „Fintech“ und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für die Bank. In weiteren Ausführungen beleuchtet der Vorsitzende das regulatorische und technologische Umfeld, in dem sich Cembra Money Bank heute und in Zukunft bewegen wird.

Nach den obigen Ausführungen stellt der Vorsitzende fest, dass für die Revisionsstelle die Herren **Cataldo Castagna** und **Daniel Merz, KPMG AG**, Zürich, anwesend sind sowie als unabhängiger Stimmrechtsvertreter Herr **Rechtsanwalt Andreas G. Keller**, Zürich. Ferner anwesend ist Frau **Marina Wüthrich**, Notar-Stellvertreterin vom Notariat Hottingen-Zürich.

Der Vorsitzende eröffnet sodann den formellen Teil der Generalversammlung. Die Einladung zur Generalversammlung wurde am 31. März 2017 im offiziellen Publikationsorgan der Cembra Money Bank AG, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, publiziert. Sie enthält gemäss Art. 700 Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) die Verhandlungsgegenstände und die Anträge des Verwaltungsrats. Die Einladung ist zudem allen im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zuvor persönlich zugestellt worden. Ausserdem stellt der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder des Verwaltungsrats anwesend sind. Die heutige Generalversammlung ist demzufolge in der gesetzlich und statutarisch vorgeschriebenen Form und Frist einberufen worden.

Der Geschäftsbericht mit dem Lagebericht 2016, der Konzern- und Jahresrechnung 2016 und den Berichten der Revisionsstelle lagen den Aktionärinnen und Aktionären seit dem 24. März 2017 am Sitz der Cembra Money Bank AG zur Einsicht vor. Der Geschäftsbericht 2016 ist seit diesem Datum auch im Internet abrufbar.

Als Protokollführer Herr Emanuel Hofacker, von Waldenburg, in Zürich, Direktor, bezeichnet. Als Stimmzähler im Fall einer Störung des Televoting-Systems bestimmt der Vorsitzende folgende Mitarbeitende der Cembra Money Bank: Alexander Barazetti, Matthias Jordi, Reto Mäder, Florian Klainguti, Nicolas Mohr, Max Müller, Roger Müller und Uwe Riepenhausen.

Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen elektronisch über das Televoting-System.

Gemäss den geltenden Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Für das Traktandum 6.1 betreffend das genehmigte Aktienkapital gilt eine qualifizierte Mehrheit von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte.

Emanuel Hofacker verliert die Präsenz. Vom gesamten Aktienkapital von CHF 30'000'000, eingeteilt in 30'000'000 voll liberierte Namenaktien zu je CHF 1.00 Nennwert, sind gemäss der Eingangskontrolle um 14:00 Uhr insgesamt 252 Aktionäre mit total 15'941'789 Aktienstimmen oder 53.14% des Aktienkapitals vertreten, wovon 14'365'026 (90.11%) Aktienstimmen vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter und 1'576'763 (9.89%) Aktienstimmen durch Aktionäre vertreten werden. Emanuel Hofacker hält fest, dass die heutige Generalversammlung für die zu behandelnden Traktanden somit beschluss- und verhandlungsfähig ist.

Die Diskussion zu den formellen Feststellungen wird nicht gewünscht.

## 1. GESCHÄFTSBERICHT 2016: GENEHMIGUNG LAGEBERICHT 2016, KONZERN- UND JAHRESRECHNUNG 2016

Der CEO, Herr Robert Oudmayer, erläutert den Geschäftsgang im vergangenen Jahr.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die Revisionsstelle ihren schriftlichen Berichten nichts hinzuzufügen hat.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, den Lagebericht 2016, die Konzern- sowie Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer folgendes Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 1 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'944'539	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'935'737	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'967'869	
Ja	15'930'632	Stimmen (99.97%)
Nein	5'105	Stimmen (0.03%)
Enthaltungen	8'802	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 wurde somit angenommen.

## 2. KONSULTATIVABSTIMMUNG ÜBER DEN VERGÜTUNGSBERICHT 2016

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2016 (Seiten 86 bis 107 des Geschäftsberichts 2016) zu genehmigen.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 2 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'944'789	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'891'507	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'945'754	
Ja	14'652'511	Stimmen (92.20%)
Nein	1'238'996	Stimmen (7.80%)
Enthaltungen	53'282	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 wurde somit angenommen.

### 3. VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS, AUSSCHÜTTUNG AUS GESETZLICHEN KAPITALRESERVEN

#### 3.1. VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns unter teilweiser Zuweisung des Bilanzgewinns an die anderen Reserven bzw. des Vortrags auf die neue Rechnung wie nachfolgend dargestellt:

Traktandum 3.1		
Verwendung des Bilanzgewinns		
Gewinnverwendung gemäss Antrag an die Generalversammlung		
Gewinnvortrag	CHF	42'010
Jahresgewinn	CHF	145'695'200
Bilanzgewinn	CHF	145'737'210
Entnahme aus gesetzlichen Kapitalreserven	CHF	-57'283'787
Entnahme aus freiwilligen Gewinnreserven	CHF	-28'195'189
<b>Total zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>CHF</b>	<b>271'219'196</b>
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	CHF	-145'500'000
Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven	CHF	-57'283'787
Dividende aus dem Bilanzgewinn	CHF	-28'195'189
<b>Gewinnvortrag neu</b>	<b>CHF</b>	<b>237'210</b>

26. April 2017 Ordentliche Generalversammlung 2017 **Cembra MoneyBank**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn der Gesellschaft von CHF 145'737'210 teilweise den freiwilligen Gewinnreserven zuzuweisen – dies im Umfang von CHF 145.5 Millionen – und teilweise auf die neue Rechnung vorzutragen – dies im Umfang von CHF 237'210.

Die Revisionsstelle bestätigt in Ihrem Bericht, dass dieser Antrag dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 3.1 bekannt:

<b>Vertretene Stimmen</b>	<b>15'944'989</b>	
<b>Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen</b>	<b>15'931'380</b>	
<b>Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen</b>	<b>7'965'691</b>	
<b>Ja</b>	<b>15'927'173</b>	<b>Stimmen (99.97%)</b>
<b>Nein</b>	<b>4'207</b>	<b>Stimmen (0.03%)</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>13'609</b>	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3.1 wurde somit angenommen.

### 3.2. AUSSCHÜTTUNG AUS GESETZLICHEN KAPITALRESERVEN

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag, anstelle einer Dividende eine Ausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre aus Kapitaleinlagereserven von CHF 3.45 pro Aktie vorzunehmen. Dies hat den Vorteil, dass eine solche Ausschüttung nicht der Schweizer Verrechnungssteuer unterliegt.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, eine Ausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre aus gesetzlichen Kapitalreserven im Betrag von CHF 3.45 pro Aktie vorzunehmen, resultierend in einer Ausschüttung von insgesamt zirka CHF 97.3 Millionen, abhängig von der Anzahl ausstehender Aktien am letzten Handelstag vor dem Ex-Datum, d.h. am 27. April 2017, die zum Erhalt einer Zahlung berechtigten.

Es wird kein Wort zu diesem Traktandum gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 3.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'944'989	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'934'043	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'967'022	
Ja	15'928'756	Stimmen (99.97%)
Nein	5'287	Stimmen (0.03%)
Enthaltungen	10'946	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3.2 wurde somit angenommen.

### 3.3 AUSSCHÜTTUNG EINER DIVIDENDE AUS DEM BILANZGEWINN

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussfassung über die Ausschüttung einer ausserordentlichen Dividende aus dem Bilanzgewinn. Unter Anwendung der neuen Kapitalstrategie schlägt der Verwaltungsrat vor, Überschusskapital im Umfang von rund CHF 28 Millionen an die Aktionäre zurückzuführen.

Der Verwaltungsrat beantragt daher eine zusätzliche Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn an die Aktionäre im Betrag von CHF 1.00 pro Aktie, resultierend in einer Ausschüttung von insgesamt zirka CHF 28.2 Millionen, abhängig von der Anzahl ausstehender Aktien am letzten Handelstag vor dem Ex-Datum, d.h. am 27. April 2017, die zum Erhalt einer Zahlung berechtigten. Die Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn ist verrechnungssteuerpflichtig.

Herr René Volk aus Zürich stellt die Frage, warum dieser Betrag nicht verrechnungssteuerfrei ausbezahlt wird. Der Vorsitzende antwortet darauf, dass bereits die Ausschüttung aus den gesetzlichen Kapitalreserven steuerfrei ausbezahlt wird. Weil Ausschüttungen aus den gesetzlichen Kapitalreserven nicht unbeschränkt vorgenommen werden können, hat sich der Verwaltungsrat für diese Zweiteilung der Gesamtausschüttung in eine ordentliche (steuerfrei) und eine ausserordentliche (der Verrechnungssteuer unterliegende) Dividende entschieden – dies, um den Aktionären auch in Zukunft ordentliche Dividenden steuerfrei aus den gesetzlichen Kapitalreserven ausschütten zu können. Daraufhin möchte Herr Walter Stutz aus Zürich wissen, wie lange noch steuerfreie Dividenden aus den gesetzlichen Kapitalreserven ausbezahlt werden können. Gemäss

Angaben im Geschäftsbericht 2016 ist dies voraussichtlich und abhängig von der Höhe der weiteren Ausschüttungen noch für weitere zwei Jahre möglich.

Nach Beantwortung dieser Fragen schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 3.3 bekannt:

<b>Vertretene Stimmen</b>	15'944'989	
<b>Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen</b>	15'929'207	
<b>Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen</b>	7'964'604	
<b>Ja</b>	15'923'271	Stimmen (99.96%)
<b>Nein</b>	5'936	Stimmen (0.04%)
<b>Enthaltungen</b>	15'782	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3.3 wurde somit angenommen.

#### 4. ENTLASTUNG DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Artikel 695 OR 698 Absatz 2 Ziffer 5 OR bei dieser Abstimmung alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht haben.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Es wird kein Wort zu diesem Traktandum gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 4 bekannt:

<b>Vertretene Stimmen</b>	15'922'574	
<b>Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen</b>	15'905'844	
<b>Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen</b>	7'952'923	
<b>Ja</b>	15'824'774	Stimmen (99.49%)
<b>Nein</b>	81'070	Stimmen (0.51%)
<b>Enthaltungen</b>	16'730	

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung wurde somit für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

## 5. WAHLEN

### 5.1. WIEDERWAHL DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Der Vorsitzende führt aus, dass die derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder Peter Athanas, Urs Baumann, Denis Hall, Katrina Machin, Monica Mächler, Ben Tellings und er, für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende verweist sodann auf weiterführende Informationen betreffend jeden Mitglieds des Verwaltungsrats im Corporate-Governance-Teil des Geschäftsberichts.

Der Verwaltungsrat beantragt, Felix Weber, Peter Athanas, Urs Baumann, Denis Hall, Katrina Machin, Monica Mächler und Ben Tellings für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen. Die Wahl erfolgt für jedes Mitglied des Verwaltungsrats einzeln.

#### 5.1.1. WIEDERWAHL VON FELIX WEBER

Für dieses Traktandum übergibt der Vorsitzende das Wort an Ben Tellings. Ben Tellings stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Felix Weber für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Ben Tellings schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.1 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'944'989	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'922'813	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'961'407	
Ja	15'892'820	Stimmen (99.81%)
Nein	29'993	Stimmen (0.19%)
Enthaltungen	22'176	

Felix Weber wurde somit wiedergewählt.

#### 5.1.2. WIEDERWAHL VON PETER ATHANAS

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Peter Athanas für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'944'989
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'920'345
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen	7'960'173



men ohne Enthaltungen

Ja	15'871'226	Stimmen (99.69%)
Nein	49'119	Stimmen (0.31%)
Enthaltungen	24'644	

Peter Athanas wurde somit wiedergewählt.

### 5.1.3. WIEDERWAHL VON URS BAUMANN

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Urs Baumann für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.3 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'944'989	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'920'127	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'960'064	
Ja	15'544'059	Stimmen (97.64%)
Nein	376'068	Stimmen (2.36%)
Enthaltungen	24'862	

Urs Baumann wurde somit wiedergewählt.

### 5.1.4. WIEDERWAHL VON DENIS HALL

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Denis Hall für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.4 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'944'989	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'916'235	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'958'118	
Ja	15'848'991	Stimmen (99.58%)
Nein	67'244	Stimmen (0.42%)
Enthaltungen	28'754	

Denis Hall wurde somit wiedergewählt.

#### 5.1.5. WIEDERWAHL VON KATRINA MACHIN

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Katrina Machin für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.5 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'944'989	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'921'095	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'960'548	
Ja	15'863'833	Stimmen (99.64%)
Nein	57'262	Stimmen (0.36%)
Enthaltungen	23'894	

Katrina Machin wurde somit wiedergewählt.

#### 5.1.6. WIEDERWAHL VON MONICA MÄCHLER

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Monica Mächler für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.6 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'941'784	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'920'844	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'960'423	
Ja	15'885'441	Stimmen (99.78%)
Nein	35'403	Stimmen (0.22%)
Enthaltungen	20'940	

Monica Mächler wurde somit wiedergewählt.

#### 5.1.7. WIEDERWAHL VON BEN TELLINGS

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Ben Tellings für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.7 bekannt:

<b>Vertretene Stimmen</b>	15'941'784	
<b>Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen</b>	15'917'021	
<b>Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen</b>	7'958'511	
<b>Ja</b>	15'853'677	Stimmen (99.60%)
<b>Nein</b>	63'344	Stimmen (0.40%)
<b>Enthaltungen</b>	24'763	

Ben Tellings wurde somit wiedergewählt.

## 5.2. WIEDERWAHL DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Für die Behandlung dieses Traktandums übergibt der Vorsitzende das Wort wieder an Ben Tellings.

Ben Tellings erläutert, dass die ordentliche Generalversammlung den Präsidenten des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wählt.

Ben Tellings stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Felix Weber als Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Ben Tellings schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.2 bekannt:

<b>Vertretene Stimmen</b>	15'941'784	
<b>Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen</b>	15'921'780	
<b>Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen</b>	7'960'891	
<b>Ja</b>	15'892'209	Stimmen (99.81%)
<b>Nein</b>	29'571	Stimmen (0.19%)
<b>Enthaltungen</b>	20'004	

Felix Weber wurde somit als Präsident des Verwaltungsrats gewählt.

## 5.3. WIEDERWAHL DER MITGLIEDER DES VERGÜTUNGS- UND NOMINIERUNGS-AUSSCHUSSES

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Urs Baumann, Katrina Machin und Ben Tellings als Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses beantragt, wobei die Wahlen einzeln für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung erfolgen.

### 5.3.1. WIEDERWAHL VON URS BAUMANN

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Urs Baumann als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.3.1 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'941'784	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'914'221	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'957'111	
Ja	14'964'240	Stimmen (94.03%)
Nein	949'981	Stimmen (5.97%)
Enthaltungen	27'563	

Urs Baumann wurde somit als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses wiedergewählt.

### 5.3.2. WIEDERWAHL VON KATRINA MACHIN

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Katrina Machin als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.3.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'941'784	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'911'551	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'955'776	
Ja	15'255'270	Stimmen (95.88%)
Nein	656'281	Stimmen (4.12%)
Enthaltungen	30'233	

Katrina Machin wurde somit als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses wiedergewählt.

### 5.3.3. WAHL VON BEN TELLINGS

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Ben Tellings als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Ben Tellings schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt Ben Tellings das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.3.3 bekannt:

<b>Vertretene Stimmen</b>	15'941'784	
<b>Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen</b>	15'911'079	
<b>Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen</b>	7'955'540	
<b>Ja</b>	15'250'904	Stimmen (95.85%)
<b>Nein</b>	660'175	Stimmen (4.15%)
<b>Enthaltungen</b>	30'705	

Ben Tellings wurde somit als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses wiedergewählt.

#### 5.4. WIEDERWAHL DES UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERS

Der Vorsitzende erläutert, dass die ordentliche Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wählt.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Auf die Frage von Herrn Ulrich Hahnloser aus Zürich, was im Todesfall des unabhängigen Stimmrechtsvertreters passiert, erklärt der Vorsitzende, dass für diesen hoffentlich nicht eintretenden Fall der vorgesorgt ist und der Verwaltungsrat unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben eine Lösung präsentieren wird.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.4 bekannt:

<b>Vertretene Stimmen</b>	15'941'784	
<b>Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen</b>	15'929'850	
<b>Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen</b>	7'964'926	
<b>Ja</b>	15'927'168	Stimmen (99.98%)
<b>Nein</b>	2'682	Stimmen (0.02%)
<b>Enthaltungen</b>	11'934	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.4 wurde somit angenommen.

#### 5.5. WIEDERWAHL DER UNABHÄNGIGEN REVISIONSSTELLE

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, KPMG AG, Zürich, als unabhängige Revisionsstelle der Gesellschaft für eine einjährige Amtsdauer wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.5 bekannt:

<b>Vertretene Stimmen</b>	15'941'696	
<b>Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen</b>	15'917'306	
<b>Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen</b>	7'958'654	
<b>Ja</b>	15'676'702	Stimmen (98.49%)
<b>Nein</b>	240'604	Stimmen (1.51%)
<b>Enthaltungen</b>	24'390	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.5 wurde somit angenommen.

## 6. ÄNDERUNGEN DER STATUTEN

Der Vorsitzende hält fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre eine detaillierte Übersicht über die vorgeschlagenen Statutenänderungen und Erläuterungen zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten haben und dass die Statuten mit allen vorgeschlagenen Änderungen auch auf der Webseite der Gesellschaft aufgeschaltet sind. Des Weiteren erläutert er kurz den Hintergrund der vorgeschlagenen Änderungen der Statuten.

### 6.1. ÄNDERUNG BETREFFEND DAS GENEHMIGTE AKTIENKAPITAL: ARTIKEL 4 ABS. 1 (GENEHMIGTES AKTIENKAPITAL)

Der Vorsitzende fasst den Inhalt des Artikels 4 Abs. 1 der Statuten zusammen. Der Wortlaut wird eingeleitet; ein Verlesen des vollständigen Wortlauts wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats sodann den Antrag, Artikel 4 Abs. 1 der Statuten in der vorgeschlagenen geänderten Fassung zu genehmigen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 6.1 bekannt:

<b>Vertretene Stimmen</b>	15'941'594	
<b>Qualifiziertes Mehr der vertretenen Stimmen</b>	10'627'730	
<b>Ja</b>	15'025'686	Stimmen (94.25%)
<b>Nein</b>	894'281	Stimmen (5.61%)
<b>Enthaltungen</b>	21'627	

Emanuel Hofacker hält fest, dass die für diese Abstimmung erforderlichen qualifizierten Quoren gemäss Artikel 17 Absatz 2 Ziffer 4 der Statuten und Artikel 704 Abs. 1 Ziff. 4 OR erreicht wurden. Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.1 wurde somit angenommen.

## 6.2. ÄNDERUNG BETREFFEND DIE ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG: ARTIKEL 12 ABS. 1 (ORDENTLICHE UND AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG)

Der Vorsitzende fasst den Inhalt des Artikels 12 Abs. 1 der Statuten zusammen. Der Wortlaut wird eingeblendet; ein Verlesen des vollständigen Wortlauts wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats sodann den Antrag, Artikel 12 Abs. 1 der Statuten in der vorgeschlagenen geänderten Fassung zu genehmigen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 6.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'941'594	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'919'679	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'959'840	
Ja	15'909'933	Stimmen (99.94%)
Nein	9'746	Stimmen (0.06%)
Enthaltungen	21'915	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.2 wurde somit angenommen.

## 6.3. ÄNDERUNG BETREFFEND DER BESCHLUSSFASSUNG IN AUSSCHÜSSEN: ARTIKEL 21 ABS. 2 (EINBERUFUNG, BESCHLUSSFASSUNG UND PROTOKOLL)

Der Vorsitzende fasst den Inhalt des Artikels 21 Abs. 2 der Statuten zusammen. Der Wortlaut ist eingeblendet und ein Verlesen des vollständigen Wortlauts wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats sodann den Antrag, Artikel 21 Abs. 2 der Statuten in der vorgeschlagenen geänderten Fassung zu genehmigen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 6.3 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'942'058	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'921'388	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'960'695	
Ja	15'911'143	Stimmen (99.94%)
Nein	10'245	Stimmen (0.06%)
Enthaltungen	20'670	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.3 wurde somit angenommen.

#### 6.4. ÄNDERUNG BETREFFEND DIE GESCHÄFTSLEITUNG: ARTIKEL 24 ABS.2 (BEFUGNISSE)

Der Vorsitzende fasst den Inhalt der Artikel 24 Abs.2 der Statuten zusammen. Der Wortlaut wird eingeblendet; ein Verlesen des vollständigen Wortlauts wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats sodann den Antrag, Artikel 24 Abs.2 der Statuten in der vorgeschlagenen geänderten Fassung (nur deutscher Wortlaut) zu genehmigen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 6.4 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'941'398	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'927'705	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'963'853	
Ja	15'914'478	Stimmen (99.92%)
Nein	13'227	Stimmen (0.08%)
Enthaltungen	13'693	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.4 wurde somit angenommen.

#### 7. GENEHMIGUNG DER ENTSCHÄDIGUNGEN

##### 7.1. GENEHMIGUNG DER GESAMTENTSCHÄDIGUNG DES VERWALTUNGSRATS

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäss Artikel 11a der Statuten die ordentliche Generalversammlung jährlich die Entschädigung des Verwaltungsrats zu genehmigen hat.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, eine maximale Gesamtschädigung von CHF 1.45 Mio. für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Herr Carlos Zonotelli aus Binningen hält die Entschädigungen für angemessen, möchte jedoch wissen, wie bei der Bemessung der Vergütungen die Erreichung der vorgegebenen Ziele/Meilensteine berücksichtigt werden. Urs Baumann, Vorsitzender des Vergütungs- und Nominierungsausschusses erläutert das Vergütungssystem der Cembra Money Bank AG. Er führt insbesondere aus, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich fixe Entschädigungen (Grundentschädigung plus, soweit anwendbar, Entschädigung für Tätigkeit in Ausschüssen) beziehen und dass für die Geschäftsleitung eine Kombination aus fixen sowie erfolgsabhängigen kurz- und langfristigen Vergütungskomponenten zur Anwendung kommt. Die Entschädigung der Geschäftsleitung erfolgt entsprechend der individuellen Performance der Geschäftsleitungsmitglieder, die vom Vergütungs- und Nominierungsausschusses beurteilt und festgelegt wird.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung. Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 7.1 bekannt:



Vertretene Stimmen	15'941'334	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'865'543	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'932'772	
Ja	15'710'442	Stimmen (99.02%)
Nein	155'101	Stimmen (0.98%)
Enthaltungen	75'791	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.1 wurde somit angenommen.

## 7.2. GENEHMIGUNG DER GESAMTEN FIXEN UND VARIABLEN VERGÜTUNG FÜR DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäss Artikel 11a der Statuten die ordentliche Generalversammlung jährlich die Entschädigung der Geschäftsleitung zu genehmigen hat.

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den Antrag, einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 5.3 Mio. für die Vergütung von Mitgliedern der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr, also das Geschäftsjahr 2018, zu genehmigen.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung. Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Protokollführer das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 7.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	15'941'334	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	15'865'493	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	7'932'747	
Ja	15'405'099	Stimmen (97.10%)
Nein	460'394	Stimmen (2.90%)
Enthaltungen	75'841	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.2 wurde somit angenommen.

Auf die Wortmeldung von Herrn Beat Walchli aus Solothurn, der die Zuwahl von Christa Rigozzi in den Verwaltungsrat anregt, erklärt der Vorsitzende, dass der Verwaltungsrat nach der heute erfolgten Wiederwahl der bestens qualifizierten Mitglieder die statutarische Maximalzahl von sieben Mitgliedern bereits erreicht hat. Man werde aber bei Vakanzen stets geeignete Kandidaten prüfen.

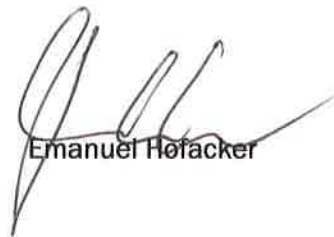
Der Verwaltungsratspräsident, **Dr. Felix A. Weber**, schliesst nun den offiziellen Teil der Generalversammlung um 15.40. Er gibt bekannt, dass die **nächste Generalversammlung am Mittwoch, 18. April 2018**, stattfinden wird. Er dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für ihr Erscheinen und lädt sie zum Apéro im Foyer ein.

Der Präsident des Verwaltungsrats



Felix Weber

Der Protokollführer



Emanuel Hofacker

\*\*\*